

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** 12.05.2025 18:18:45  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** recht-post@e-control.at  
**Betreff:** Begutachtungsentwurf zur 2. Novelle der Gas Systemnutzungsentgelte-VO

[REDACTED]

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf zur 2. Novelle der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 vom 30. April 2025.

Der vorliegende Begutachtungsentwurf enthält – insbesondere im Vergleich zur Fassung vom 17. April – erhebliche Anpassungen der Fernleitungsnetztarife 2026. Als Begründung wird ein Fehler bei der Datenübertragung angeführt, der zu Veränderungen bei der Berechnung der kapazitätsbasierten Fernleitungsnetzentgelte geführt habe. Diese resultieren demnach aus einem aktualisierten Mengengerüst.

Aus der beigelegten Übersicht geht hervor, dass sich auch die Buchungsmengen verändert haben – insbesondere an jenen Einspeise- und Ausspeisepunkten, die ursprünglich für den Import von russischem Erdgas sowie dessen Weiterleitung ins benachbarte Ausland oder zu Speichieranlagen genutzt wurden. Es erscheint daher aus unserer Sicht erforderlich, die Anpassung des Mengengerüsts in der Begründung klar nachvollziehbar darzulegen – insbesondere dann, wenn diese auf den Wegfall bestehender Buchungen zurückzuführen ist.

Da die Änderungen der Gasnetznutzungstarife Einfluss auf die Situation des Import-/Exportmarktes in Österreich haben, von der wir als Energieversorgungsunternehmen auch direkt und indirekt betroffen sind, ist eine transparente Vorgehensweise mit nachvollziehbaren Erläuterungen für die Beurteilung der Auswirkungen essentiell. Angesichts der inhaltlichen Komplexität bedarf es einer ausreichend bemessenen Frist für die Begutachtung. Die bei früheren Novellen der GSNE-VO übliche Konsultationsdauer von drei Wochen sollte daher auch in diesem Fall zur Anwendung kommen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um nähere Erläuterungen zu den Beweggründen der geplanten Änderungen. Insbesondere ersuchen wir um Auskunft, ob wesentliche Veränderungen bei der Buchung von Transportkapazitäten durch bestimmte Unternehmen eine Rolle gespielt haben und ob sämtliche Möglichkeiten geprüft wurden, um die finanzielle Mehrbelastung für Transportkunden möglichst gering zu halten.

Im Sinne der Transparenz ersuchen wir um Klarstellung der Erläuterungen zu den Adaptierungen der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung noch vor Ablauf der Begutachtungsfrist, und beantragen jedenfalls eine Fristverlängerung der Begutachtung um weitere zwei Wochen (bis 26. Mai 2025).

Mit freundlichem Gruß,

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



**Vertraulichkeitshinweis:**

Vertraulichkeitshinweis: Diese Nachricht, ihr Inhalt und allfällige angehängte Dokumente sind vertraulich und nur für den/die angesprochenen AdressatInnen bestimmt. Sollten Sie nicht der/die beabsichtigte AdressatIn sein, ist jede Aufzeichnung, Offenlegung, Weiterleitung oder sonstige Verwendung dieser Information verboten (§ 161 Abs. 4 TKG 2021). In diesem Fall bitten wir, den/die AbsenderIn umgehend zu verständigen und die Information unverzüglich zu vernichten. Für Übermittlungsfehler oder sonstige Irrtümer bei Übermittlung besteht keine Haftung.

**Confidentiality Note:**

This message, its content and any attached files are confidential and intended solely for the addressee(s) specified above. Any recording, publication, transmission or other use of the information by a person or entity other than the intended addressee is prohibited (§ 161(4) Telecommunications Act –TKG). If you receive this in error please contact the sender and delete the material immediately. The sender does not accept liability for any errors or omissions as a result of the transmission.